

## Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	katrina.jordan @uni-passau.de
Datum	15. August 2019

### **Eine Bank spielt va banque: Neue Einblicke in BRZ-Pleite von 1985**

Wenn jemand von einer Bank 100 Euro leiht, hat er möglicherweise ein Problem. Wenn jemand von einer Bank 100 Millionen Euro leiht, hat die Bank ganz sicher ein Problem. Prof. Dr. Robert Obermaier vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting und Controlling der Universität Passau, hat im Rahmen eines bankhistorischen Forschungsprojekts in Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsverband Bayern und der Universität Bamberg eine der größten Bankenpleiten in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland untersucht.

Die Studie von Prof. Dr. Obermaier zeigt auf, welche real- und finanzwirtschaftlichen Umstände zur ökonomischen Schieflage der BRZ geführt haben und wie der hohe Wertberichtigungsbedarf zu erklären ist, der letztlich zum Ende der BRZ führte. „Überdies wird das Handeln der damaligen Akteure vor dem Hintergrund dieser Umstände analysiert und ein erschütterndes Bild der Untiefen des Bankbetriebs gezeichnet“, so Obermaier. „Die Studie liefert einen bislang unbekanntem Einblick in eine der größten deutschen Bankenpleiten und trägt zum besseren Verständnis von Banken Krisen und der Rolle von Kontrolle und Aufsicht bei.“

Die Bayerische Raiffeisen-Zentralbank (BRZ) AG, über viele Jahrzehnte eine traditionelle genossenschaftliche Zentralkasse, war in den früheren 1980er Jahren durch ein ausgeprägt dilettantisches und riskantes Geschäftsgebaren ihrer leitenden Angestellten im Bauträgerkreditgeschäft, in eine finanzielle Schieflage gebracht worden, die ohne Kapitalmaßnahme nicht zu überstehen war. Überraschend angeordnete Sonderprüfungen hatten binnen kurzer Zeit einen Wertberichtigungsbedarf im Umfang von über einer Milliarde Deutsche Mark ergeben, der das haftende Eigenkapital der Bank mehr als vollständig aufgezehrt hätte. In der Folge wurde das Bankgeschäft der BRZ an die DG-Bank abgetreten. So kam es zu einer faktischen Entkernung der kollabierten BRZ, deren Banklizenz schließlich zurückgegeben wurde.

*Obermaier, Robert: Expansion und Implosion der Bayerischen Raiffeisen-Zentralbank AG – Eine Bank spielt va banque, vertuscht und verliert, in: Wagner-Braun, M. (Hrsg): Die Bayerische Raiffeisen-Zentralbank Gesamtanalyse einer bayerischen Ikone seit 1893, Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2019, S. 17-52.*

**Link zur Studie:**

[https://www.wiwi.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/lehrstuehle/obermaier/Forschung/Publikationen/Obermaier\\_2019\\_Expansion\\_und\\_Implosion\\_der\\_BRZ.pdf](https://www.wiwi.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/lehrstuehle/obermaier/Forschung/Publikationen/Obermaier_2019_Expansion_und_Implosion_der_BRZ.pdf)

**Rückfragen zu dieser Pressemitteilung** richten Sie bitte an Prof. Dr. Robert Obermaier, [controlling@uni-passau.de](mailto:controlling@uni-passau.de), oder an das Referat für Medienarbeit, Tel. 0851-509 1439.